

- Der Gemeinderat Möser hat am **27.10.14** den Änderungs- und Auslegungsbeschluss der Änderung der Außenbereichssatzung für den Bereich „Ottohof“ im vereinfachten Verfahren beschlossen.
- Der Entwurf der Änderung der Außenbereichssatzung und die Begründung lagen für die Öffentlichkeit (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) vom **10.11. - 10.12.14** aus.  
Die Bekanntmachung erfolgte am **30.10.14** im Amtsblatt des Landkreises JL. In der öffentliche Auslegung ist darauf hingewiesen worden, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.

- Die betroffenen Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden (gem. § 4 Abs. 2 BauGB) am **04.11.14** zur Abgabe ihrer Stellungnahme aufgefordert.

- Die eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Gemeinderat Möser am **27.10.14** behandelt und beschlossen.

- Der Gemeinderat Möser hat am **27.10.14** die Änderung der Außenbereichssatzung „Ottohof“ gem. § 10 BauGB beschlossen.

Möser, Bürgermeister

- Die Änderung der Außenbereichssatzung für den Bereich „Ottohof“ wird hiermit ausgefertigt.

Möser, Bürgermeister

- Die Änderung der Außenbereichssatzung für den Bereich „Ottohof“ wurde am **27.10.14** im Amtsblatt des Landkreises Jerichower Land bekannt gemacht und ist am **30.10.14** Tage der Bekanntmachung in Kraft getreten.

In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung (§214 BauGB) sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeiten und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.

Möser, Bürgermeister

**Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften**

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Satzung ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung nicht geltend gemacht worden.

**Mängel der Abwägung**

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten der Satzung sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

**Textliche Festsetzungen**

**1. Geltungsbereich**

Die Grenzen des Geltungsbereiches werden gemäß der im Lageplan (M 1:1000) ersichtlichen Darstellung festgesetzt.

**2. Baugrenzen**

Die Errichtung von Wohngebäuden, baulichen Veränderungen und Erweiterungen sind nur innerhalb der angegebenen Baugrenzen möglich.

**3. Höhe der bauliche Anlagen**

Traufhöhe: max. 6,30 m (Höhendifferenz zwischen Schnittpunkt Außenwand mit Bezugspkt. und Schnittpkt. OK Dachhaut)

Bezugspunkt: OK Achse Erschließungsstr. vor dem Baukörper

**4. Eingriffsregelungen**

Naturschutzrechtliche Eingriffsregelungen sind gem. der §§ 14 – 17 BNatSchG durchzuführen.

**Planzeichenerklärung**

**1. Maß der baulichen Nutzung**

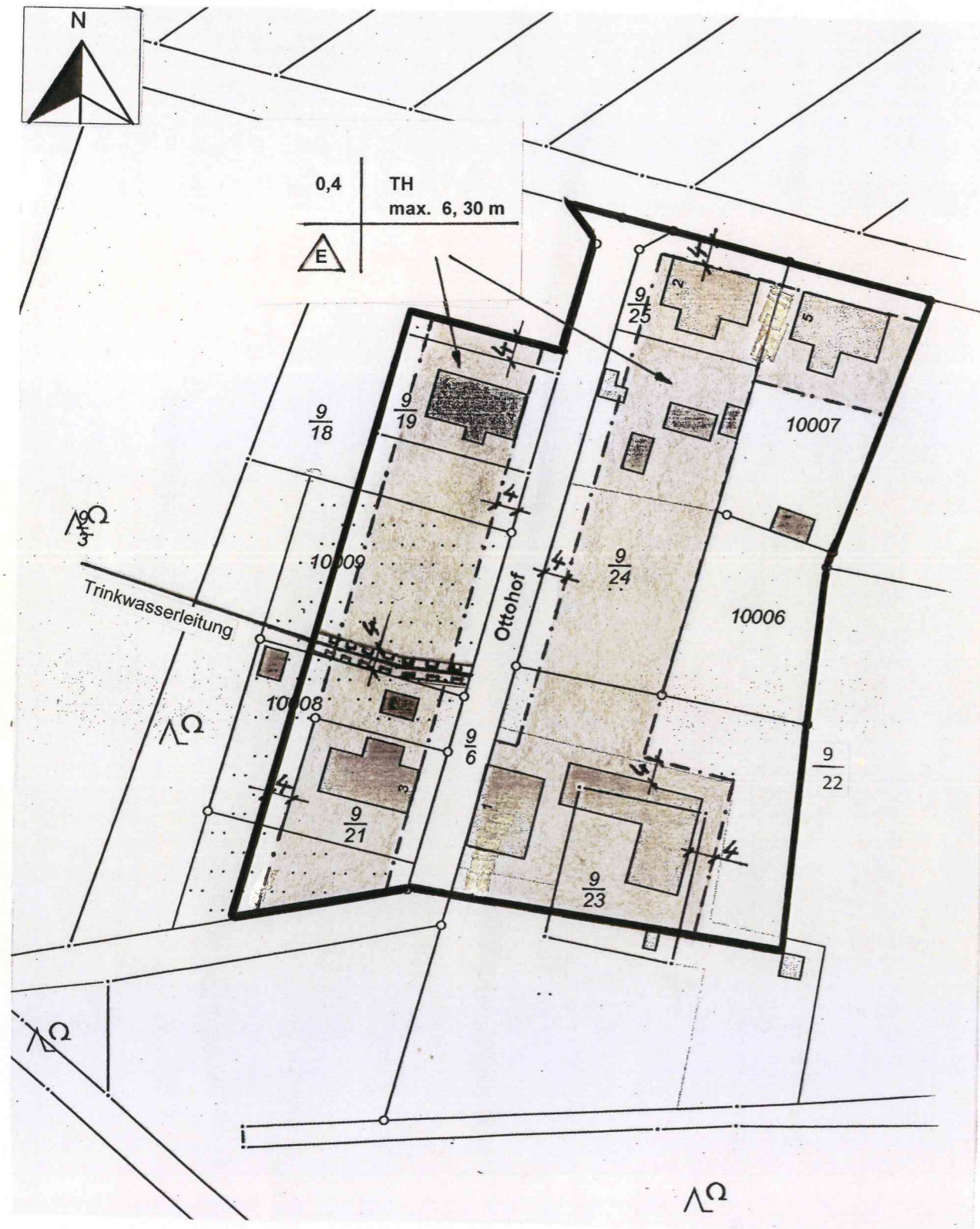
GRZ: 0,4  
TH: max. 6,30 m

**2. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**

Baugrenze  
Einzelhäuser

**3. Sonstige Planzeichen**

- Geltungsbereichsgrenze
- - - Flurstücksgrenze
- Trinkwasserleitung
- Leitungsrecht (Trinkwasser)



**Quellenvermerk:**

Bereitstellung der Geobasisdaten durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation SA nach Lizenzvereinbarung vom 26.06.2012:

„DTK + ALK © GeoBasis-DE/LVermGeo LSA, 2013, A 18-2247-2012-5“

**Außenbereichssatzung für den Bereich „Ottohof“**

(gem. § 35 Abs. 6 BauGB)

**Änderung**

Gemeinde Möser, Ortschaft Möser

M 1.1000

Januar 2015